Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

auch suessichait das sy wol westen das
yn got vmb das zeitleich ~~leben~~ leyden
wird geben ein ewige freud vnd dy
selb hoffnung macht in ir leyden etwas
ringer des was an christo nicht wann er
nicht vns do mit vmb verdient das ewig
leben vnd nicht ym vnd wie das leyden
von aussen groz wer so was doch das mit
leyden von inner noch grosser das er das
wol wesst das es an so manigem sunder
ewichleich scholt verlorn werden wann
ir laider gar vil ist dy sein vndankchnem
seim noch wern gemelden etleich stuk
chel dy das leyden christi gemert haben
awer es wird zelang darumb enphilich
ich es dem vleiz eins andechtigen menschn
auch merkch hie wie himel vnd erd hetn
ein mitleyden mit christo wann dy sunn
verlaus iren schein vnd ward vinster auf
allem erdreich dye erd erpidmet dy stain
chluben sich der vmbhang in dem tempt
zerriz sich darumb ist das wol ein stei
nen herz das ob dem leyden christi nicht
wegt wirt zu mit leyden vnd zu andacht